



An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
Herrn Lasse Jürs
im Hause

Fraktion
Wir in Norderstedt/Freie Wähler

win-fraktion@wtnet.de

14.04.2026

**1. Änderungsantrag zu Top Ö10 der Sitzung des StuV am 16.04.2026
Beschlussvorlage Nr. B 26/0130**

Betreff: Aufstellungsbeschluss für den
Bebauungsplan Nr. 363 Norderstedt „7-Eichen - Glashütter Damm Ost“ -- Änderung des Planungsziels
(verkehrliche Anbindung des Gebietes an den Glashütter Damm)

Beschlussvorschlag: Der Beschlusstext des Aufstellungsbeschlusses wird unter dem Punkt „Planungsziele“ (bzw. in der dazugehörigen Begründung) wie folgt geändert:
Gestrichen wird: verkehrliche Anbindung des Gebiets an den Glashütter Damm
Ergänzt wird: verkehrliche Anbindung des Gebiets an die Schleswig-Holstein-Straße

„Für das Plangebiet wird als verbindliches Planungsziel die verkehrliche Anbindung des Gebiets an die Schleswig-Holstein-Straße festgelegt. Die Verwaltung wird beauftragt, Entsprechende Anträge bei Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein zu stellen und die weiteren Planungsschritte sowie die städtebaulichen Verträge auf Basis dieser Zielvorgabe auszuarbeiten. Abweichungen hiervon sind im weiteren Verfahren gesondert zu begründen und dem Ausschuss zur Entscheidung vorzulegen.“

Begründung:

Die verkehrliche Anbindung des Gebiets an die Schleswig-Holstein-Straße als Planungsziel ist aus folgenden Gründen geboten:

1. **Planungssicherheit und Transparenz:** Sowohl für die Verwaltung als auch für potenzielle Investoren schafft die klare Vorgabe von Beginn an Kalkulationssicherheit. Nachträgliche Änderungen im laufenden Verfahren führen oft zu zeitintensiven Umplanungen.
2. **Städtebauliche Qualität:** Der Glashütter Damm ist zur verkehrlichen Anbindung des Gebietes nicht geeignet. Bereits heute ist der Glashütter Damm mit KfZ-Verkehr sehr stark belastet. Insbesondere an der Einmündung in die Segeberger Chaussee (B 432), im Kreuzungsbereich mit der Poppenbütteler Straße und an der Einmündung in die Segeberger Chaussee (B 432) über den Wilhelm-Busch-Platz kommt es regelmäßig zu erheblichen Rückstauungen. Der Glashütter Damm ist ein wichtiger Schulweg auf dem Kinder sich sicher bewegen können müssen. Es gibt aber lediglich kombinierte Fuß- und Radwege. Die Straße ist sehr schmal, Ausbaupotential ist auf Grund der Alleeeigenschaft nicht erkennbar. Ein Anschluss des Gebietes „7-Eichen“ an die Schleswig-Holstein-Straße würde den Bereich um den Glashütter Damm verkehrlich erheblich entlasten.

Mit freundlichen Grüßen



Reimer Rathje
Fraktionsvorsitzender WIN/Freie Wähler